



Economy

Für den Klimaschutz: Stadt Wien setzt auf elektrische Taxis

Um die Lebensqualität der Stadt zu erhöhen, wird in Wien nun verstärkt auf eTaxis gesetzt. In den nächsten zwei Jahren werden in Wien insgesamt acht Taxistandplätze und 56 Fahrzeuge mit der von Easelink entwickelten Matrix Charging Technologie umgerüstet. Anstatt das E-Auto mit einem Kabel an die Ladestelle anzustecken, wird das Fahrzeug per Knopfdruck mit einer Ladeplatte am Taxistandplatz verbunden.

Dominik Hana

eXXpressTV: Alle News live

Datenschutzerklärung · Nutzungsbedingungen



tturmprojekt, das den urbanen
st Klima-Musterstadt und geht hier
ner elektrischen Taxi-Flotte in
Einwohnerinnen und Einwohner.
essern sowohl die Lärmkulisse als
adt“, so Finanz- und
Projekt.

„Die Taxibranche in Wien geht mit innovativen Projekten voran und ist sich ihrer Verantwortung im Klimawandel bewusst. Mit dem automatisierten Laden direkt am Standplatz können Taxi-FahrerInnen ihr E-Fahrzeug während den Wartezeiten unkompliziert wieder aufladen. Unser Ziel ist es zu zeigen, dass nachhaltige Mobilität möglich ist und wollen damit andere Branchen motivieren“, so Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien.

Ökostrom komplettiert das Projekt

In Wien wird die Ladeinfrastruktur von Wien Energie errichtet und betrieben. eTaxis laden dort künftig ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. „Die Klimazukunft wird in den Städten entschieden. E-Mobilität ist da ein entscheidender Hebel. Das eTaxi Projekt ist ein wichtiges Zeichen, wie wir den großen Umbau der Energiesysteme städteübergreifend schaffen können“, so Peter Weinelt, Stv. Generaldirektor der Wiener Stadtwerke. „Mit den Ladepads nimmt der Klimaschutz Fahrt auf! eTaxis tanken dort künftig 100 Prozent Ökostrom. Durch die innovative Ladeinfrastruktur können wir die Mobilität in Wien noch nachhaltiger gestalten“, so Michael Strebl, Vorsitzender der Wien Energie-Geschäftsführung.

Das Projekt eTaxi in Wien und Graz wird unter Zusammenarbeit eines Projekt-Konsortiums durchgeführt. Das Kernteam besteht aus den Wirtschaftskammern Wien und Steiermark, Wien Energie und Energie Graz, Easelink GmbH, der Grazer Energieagentur, tbw research GesmbH, Taxi 40100 und Taxi 31300 sowie vibe moves you und Quintessenz Organisationsberatung. Weiters beteiligen sich auch der ÖAMTC sowie Hyundai am Projekt.

Das aus Mitteln des Klima- und Energiefonds im Rahmen des Programms „Zero Emission Mobility Implementation“ geförderte Projekt dauert bis Mitte 2024 und soll als Grundlage zum weiteren Mobilitätswandel dienen. „Mit

eXXpressTV: Alle News live

Umsetzungsperspektiver
Es wirkt vielversprechend,

Datenschutzerklärung ·
Nutzungsbedingungen

um einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten. Durch die
...sten österreichischen Städte als
; freut. Wir sind auf die Umsetzung
Geschäftsführerin Klima- und

Mail*

Kommentar

Meinen Namen und meine E-Mail-Adresse in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

Kommentar abschicken

Meistgelesen

1 Kolumne

Andreas Tögel: Gesinnung oder Verantwortung: gut oder böse; wahr oder falsch

2 Politik

SPÖ-Politikerin irritiert mit Aussage zum Doppelmord in Favoriten

3 Politik

Über Nacht auch in Schulen wieder alles anders: Corona-Regel-Chaos eskaliert

4 Twitter

Tweet des Tages: "Essen ist nicht nur Privatsache" – Ethikrat hat neue Aufgabe

 **Politik**

eXXpressTV: Alle News live

it Strache in Jet nach

Datenschutzerklärung · Nutzungsbedingungen